

Gemeinde Loiching enttäuscht

Kein Geld aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung für kommunale Projekte

Enttäuscht zeigte sich Bürgermeister Günter Schuster in der letzten Gemeinderatssitzung darüber, dass die Gemeinde Loiching vom Geldsegen des Konjunkturpakets II nichts abbekommen hat. „Anscheinend werden Kommunen, die in der Vergangenheit gut gewirtschaftet und investiert haben, eher dafür bestraft“, stellte er fest. Auf der Tagesordnung standen aber vor allem der Bericht der örtlichen Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2008, Bauanträge sowie Beschlussvorschläge des Bau-, Straßen, Wege- und Umweltausschuss zu Sachverhalten, die zuvor von diesem beraten worden war.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Ludwig Frischmann junior, trug die wesentlichen Feststellungen der kommunalen Rechnungsprüfung vor. Gegen die Rechnungslegung des Haushaltsjahres 2008 bestünden keinerlei Einwendungen. Die Finanzlage der Gemeinde im Zeitraum der Prüfung könne als gut bezeichnet werden. Statt der in der Haushaltssatzung prognostizierten 700 000 Euro konnten vom Verwaltungs- dem Vermögenshaushalt 1 260 000 Euro zugeführt werden. Die Schulden der Gemeinde haben sich im Haushaltsjahr 2008 wie geplant von 2 106 860 Euro auf 1 940 485 Euro verringert. Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug 546 Euro zum 31. Dezember 2008.

Die Rechnungsprüfer stellten fest, die kontinuierlich gute finanzielle Entwicklung der Gemeinde sei hervorzuheben. Dies garantiere aber nicht, dass das so bleibt. Insbesondere sei es schwierig einzuschätzen, ob und wie stark sich die derzeitige Wirtschaftskrise auf die Gewerbesteuereinnahmen auswirken wird. Positiv könne man sehen, dass die größten Gewerbesteuerzahler in der Gemeinde Loiching in Bereichen tätig sind, die relativ krisensicher erscheinen. Zudem sei eine breite Streuung in den verschiedensten Wirtschaftszweigen vorhanden. Auf jeden Fall sei weiterhin eine disziplinierte Haushaltspolitik erforderlich.

Einstimmig stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr mit je Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 5 280 105,00 Euro, im Vermögenshaushalt von 2 995 313,59 Euro und somit im Gesamthaushalt von 8 285 418,59 Euro fest. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Entlastung für das Haushaltsjahr 2008.

Zugestimmt wurde folgenden Bauanträgen: Dr. Walter und Dr. Stephanie Eberl, Berliner Straße 32 in München, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück „Kirchberger Straße 11“ in Oberwolkersdorf; Josef Plötz, Kirchberger Straße 3 in Oberwolkersdorf, Neubau eines Holzhauses in Holzständerbauweise mit Vorsatzbohle auf Bodenplatte und Neubau einer Doppelgarage auf Parzelle IV im Mischgebiet „An der Pollinger Straße“ unter der Voraussetzung, dass die geplante Baumaßnahme (Wohnhaus und Garage) sowie der gewerblich genutzte Stellplatz innerhalb der Baugrenzen hergestellt werden; Josef Dendl, Weigendorfer Straße 28 in Loiching, Aufstockung und Ausbau des bestehenden Wohnhauses; Otto und Theresia Nirschl, Göttersdorf 7, Sanierung und Instandsetzung des bestehenden Nebengebäudes auf dem Grundstück Göttersdorf 4.

Sowohl das Baugebiet „Unterweigendorf“ als auch „Pfarrer-Schall-Straße“ liegt nach Feststellung des Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschusses voll im Zeitplan, derzeit werde dort an der Wasserversorgung gearbeitet, dann folgen Kabelverlegungen für Strom und Telefon. Die Fertigstellung beider Baugebiete soll noch in diesem Monat erfolgen.

Zur Verbesserung der Parkplatzsituation am Kinderspielplatz und am Schützenhaus in Kronwieden sollen Baumaßnahmen durchgeführt werden, bei denen die Gemeinde das Material und die Maschinen wie Bagger oder LKW bereitstellt und die „Freunde des Kinderspielplatzes Kronwieden“ sowie die „Isartaler Schützen Kronwieden“ die Arbeitskräfte.

In der Zeppelinstraße in Kronwieden werden im Herbst drei Bäume unter Anleitung eines Gärtners oder des Obst- und Gartenbauvereins Loiching-Kronwieden gepflanzt, zuvor sollen die Anlieger miteinbezogen werden.

Dem Angebot der Firma Klostermeier, Gottfrieding, für Kanalreparaturen am Wallnerberg und in der in der Bergstraße in Weigendorf zum Angebotspreis von 11 747,68 Euro wurde zugestimmt. Ebenso einstimmig erfolgte die Billigung einer neuen kommunalen Rahmenvereinbarung einschließlich Stromlieferung für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2013. Für den Friedhof in Wendelskirchen wird ein neuer Sargwagen angeschafft.

Auf verschiedene Anfragen gab Bürgermeister Günter Schuster folgende Termine bekannt: eine Kamerabefahrung für den Kanal Kronwieden ist für 2010 geplant, die letzte war 2004; die offizielle Einweihung des Feuerwehrgerätehaus Oberwolkersdorf mit Gemeinschaftsraum wird voraussichtlich am 4. Oktober dieses Jahres durchgeführt; die Loichinger Isarbrücke wird voraussichtlich vom 2. bis 15. Juli dieses Jahres voll gesperrt, die Brücke wird zumindestens für Fußgänger beim Bürgerfest der SpVgg Loiching am 11. Juli freigegeben; die geplante Verkehrsumleitung über die neue Brücke wird voraussichtlich Ende Juli erfolgen; zum Thema „Dorfentwicklung und Dorfgestaltung“ findet am 23. Juni um 19.30 Uhr im Gasthaus Schraner in Weigendorf eine Informationsveranstaltung statt.

Einstimmig beschlossen wurde, dass der für das Haushaltsjahr vorgesehene Kassenkredit beim Mindestbieter, der Raiffeisenbank Mengkofen-Loiching, aufgenommen wird.

Der Bürgermeister setzte den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass die Sanierung der Sanitäreinrichtungen und des Kioskbereichs im Freibad Kronwieden rechtzeitig zur Eröffnung des Freibads fertiggestellt wurden und dass die Attraktivität des Freibades damit erheblich gesteigert werden konnte. Die Straßenbauarbeiten in Bergham-Öd laufen planmäßig, die Fertigstellung wird Mitte Juni sein.

Erfreulich ist, dass im kommenden Schuljahr 2009/10 in der Grundschule voraussichtlich wieder drei erste Klassen gebildet werden, in der Hauptschule dagegen mit nur 14 Schülern/Schülerinnen für die fünfte Klasse Probleme zu erwarten sind. Die Lebenshilfe Landau e.V. wird nach einstimmigen Beschluss des Gemeinderates mit 0,10 Euro je Einwohner und Jahr unterstützt, das sind in etwa 360 Euro.

Zum Thema „Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden, insbesondere auf dem Dach des Grundschulgebäudes in Kronwieden“ habe am 19. Mai eine Informationsveranstaltung mit Prof. Dr. Ing. Herbert Jans von der Fachhochschule Landshut in der Aula der Grundschule stattgefunden. Das Ergebnis: Die zusätzliche Elektrosmogbelastung durch eine Photovoltaikanlage ist bei richtiger Ausführung sehr gering im Gegensatz zu dem, was sich viele Mitmenschen durch beispielsweise ihr Handy, tragbare Telefone oder ein kleines Radio neben dem Bett antun. Der Gemeinderat wird sich in der Juni-Sitzung mit diesem Thema intensiver beschäftigen.

Am Schluss der Gemeinderatssitzung zeigte sich Bürgermeister Günter Schuster enttäuscht darüber, dass die Gemeinde Loiching beim Konjunkturpaket II der Bundesregierung nicht berücksichtigt worden ist. Statt jeder Stadt und jeder Gemeinde einen Pauschbetrag von zum Beispiel 100 000 Euro je 1 000 Einwohner zu überweisen, wie es außer Hessen und Bayern alle übrigen Flächenstaaten in der Bundesrepublik getan haben, habe sich die bayerische Staatsregierung für ein kompliziertes, bürokratisches, langwieriges und letzten Endes undurchschaubares Verfahren zur Verteilung der Gelder entschieden. „Anscheinend werden Kommunen, die in der Vergangenheit gut gewirtschaftet und investiert haben, eher bestraft“, stellte er fest. Es sei nicht nachvollziehbar, was gerecht daran sein soll, wenn die einen Gemeinden bis zu 2 000 000 Euro aus dem Konjunkturpaket bekommen haben, andere dagegen leer ausgegangen sind. Trotz allen Ärgers müsse man das Ergebnis akzeptieren. Sein Dank galt Geschäftsleitendem Beamten Christof Wittmann und der Mitarbeiterin im Bauamt

Silke Zehetmeier, die viel Zeit und Energie für die Aufbereitung der Förderanträge aufgewandt hatten.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit Personal- und Grundstücksangelegenheiten. Für die Baugebiete „Unterweigendorf“ und „Pfarrer-Schall-Straße“ wurden die Verkaufsbedingungen und die Grundstückspreise festgelegt.

Außerdem wurden wieder Bauplatzbewerbungen für die Baugebiete „Kronwieden West“ und „Pfarrer-Schall-Straße“ einstimmig zugestimmt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, den 22. Juni um 19.00 Uhr statt.

Hans Poost